

# MEDIADATEN 2025

## ARZT & WIRTSCHAFT Urologie

PRINT · PREISLISTE NR. 10 AB 1. JANUAR 2025

Erscheinungsweise:  
6 x jährlich



## Tsd.-Leser-Preise niedergelassene Urologen

(Basis: LA-MED – Facharztstudie Urologie, Rangreihe nach Tsd.-Leserpreis bei niedergelassenen Urologen)

Zeitschrift	Reichweite LpA 2024		Anzeigenpreis 2024 1/1 Seite, A 4, 4 c	Tsd.-Leser-Preis 1/1 Seite, A 4, 4 c
	in %	Projektion	in €	in €
<b>ARZT &amp; WIRTSCHAFT Urologie</b>	<b>62,8%</b>	<b>1.700</b>	<b>2.920,00</b>	<b>1.717,65</b>
Aktuelle Urologie	69,6%	1.880	4.105,00	2.183,51
Wirtschaftsmagazin für die urologische Praxis	63,0%	1.700	3.820,00	2.247,06
Uro-News	64,3%	1.740	4.470,00	2.568,97
Die Urologie	74,1%	2.010	5.260,00	2.616,92
Urologen.info	42,7%	1.150	3.500,00	3.043,48
UroForum	53,7%	1.450	4.570,00	3.151,72
Kompakt Urologie	42,4%	1.150	3.888,00	3.380,87
Deutsches Ärzteblatt - Praxis + Klinik <sup>**)</sup>	53,5%	1.460	für die ZG ist kein Anzeigenpreis ausgewiesen	

Quellen: LA-MED Facharztstudie 2024 – Urologie, Mediadata der jeweiligen Titel

<sup>\*\*)</sup> Im Erhebungszeitraum ab Januar 2024 Frequenzwechsel von wöchentlich auf 14-täglich.

Dies kann einen Einfluss auf die Reichweitenermittlung gehabt haben. (Quelle: Berichtsband LA-MED Facharztstudie 2024)



## ARZT & WIRTSCHAFT Urologie Beste Qualität – beste Reichweite

Wir können Wirtschaft – Praxisnähe und Nutzwert bestimmen die redaktionelle Themenauswahl!

\*Quelle: LA-MED-Facharztstudie 2024, LpA-Reichweite niedergelassene Ärzte

### Kurzcharakteristik:

ARZT & WIRTSCHAFT Urologie ist der wirtschaftliche Spezial-Titel für erfolgreiche Praxisführung. Unsere Leser und Leserinnen erwarten und erhalten Unterstützung bei betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und praxisorganisatorischen Aufgaben.

Praxisnähe und Nutzwert bestimmen die redaktionelle Themenauswahl in den Rubriken:

- Aktuelles
- Abrechnung
- Praxis
- Recht
- Finanzen
- Update.Onkologie
- Medizin

**Zielgruppe:** niedergelassene Urologen

**Auflage:** 2.800

**Erscheinungsweise:** 6 x jährlich

**Heftformat:** 207 x 280 mm

**Jahrgang:** 10. Jahrgang 2025

**Bezugspreis:** Jahresabonnement für Ärzte und sonstige Bezieher  
Inland € 29,20 (inkl. MwSt. und Versand)  
Ermäßiggt./Student € 27,10 (inkl. MwSt. und Versand)





**IHRE ANSPRECHPARTNERIN:**

**Nicole Brandt**

T +49 8191 305 55-11

nicole.brandt@medtrix.group

**Druckunterlagen:**

Die Anzeigendaten senden Sie bitte als hochaufgelöste Composite-PDF-Datei (Version 1.3–1.5) per E-Mail an: **aw-anzeigen@medtrix.group**.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Daten unter **arzt-wirtschaft.de**.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter **arzt-wirtschaft.de**.

**Verlag:**

MedTriX GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1

86899 Landsberg am Lech

Telefon: siehe Ansprechpartner

Internet: [www.arzt-wirtschaft.de](http://www.arzt-wirtschaft.de)

E-Mail: siehe Ansprechpartner



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN:**

**Sylvia Sirch**

T +49 8191 305 55-30

sylvia.sirch@medtrix.group

**Bankverbindung:**

HVB / UniCredit Bank AG

IBAN: DE12 7002 0270 0015 7644 62

BIC: HYVEDEMMXXX

**Zahlungsbedingungen:**

netto innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum

bei Vorauszahlung 2 % Skonto, bei Bankeinzug 3 % Skonto

**Mehrwertsteuer:**

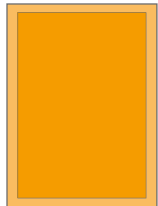
Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der jeweils gültige Mehrwertsteuersatz gesondert auf der Rechnung ausgewiesen. USt-IdNr.: DE 206 862 684

**AE-Provision:** 10 %

**Mitgliedschaften:** LA-MED

**Formate** (Breite x Höhe)

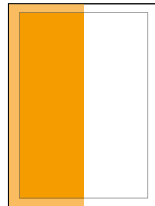
**Anzeigenpreise** rabattfähig, 4-farbig Euroscala



**1/1 Seite**

178 x 257 mm  
AZ im Satzspiegel  
207 x 280 mm  
AZ im Anschnitt\*

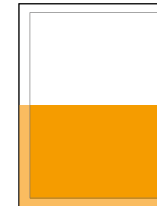
**2.940 €**



**1/2 Seite hoch**

86 x 257 mm  
AZ im Satzspiegel  
95 x 280 mm  
AZ im Anschnitt\*

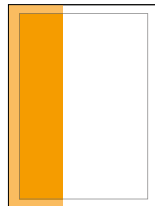
**1.620 €**



**1/2 Seite quer**

178 x 126 mm  
AZ im Satzspiegel  
207 x 136 mm  
AZ im Anschnitt\*

**1.620 €**



**1/3 Seite hoch**

56 x 257 mm  
AZ im Satzspiegel  
65 x 280 mm  
AZ im Anschnitt\*

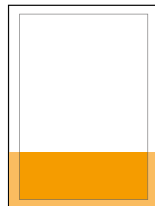
**1.320 €**



**1/3 Seite quer**

178 x 79 mm  
AZ im Satzspiegel  
207 x 89 mm  
AZ im Anschnitt\*

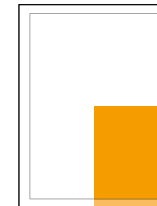
**1.320 €**



**1/4 Seite quer**

178 x 62 mm  
AZ im Satzspiegel  
207 x 72 mm  
AZ im Anschnitt\*

**1.030 €**



**1/4 Seite Block**

86 x 126 mm  
AZ im Satzspiegel  
95 x 136 mm  
AZ im Anschnitt\*

**1.030 €**

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

\* zzgl. 3 mm Anschnitt

**Vorzugsplätze** (1/1 Seite 4c Anzeige):

2. Umschlagseite	€ 3.680,-
4. Umschlagseite	€ 3.680,-
je Seite gegenüber Inhalt	€ 3.680,-
1. rechte Anzeigenseite im Heft	€ 3.680,-

**Platzierungszuschlag:**

bei verbindlicher Zusage des Verlags 15 %

**Durchhefter:** (nicht rabattfähig)

Umfang	Papiergewicht	Gesamtpreis
4 Seiten	bis 100g/m <sup>2</sup>	€ 7.060,-

**Anlieferung:**

Muster bei Auftragserteilung.

Format: plano, unbeschnitten

4-seitiger Durchhefter: 414 mm breit x 280 mm hoch

**Beschnittzugaben:**

Am Kopf: 5 mm    Am Fuß: 5 mm    Außen: je 5 mm

**Beilagen:** (nicht rabattfähig und nur für Gesamtauflage)

bis 25 g Gewicht	€ 1.910,-
bis 50 g Gewicht	€ 2.210,-

**Aufgeklebte Postkarten:** (nicht rabattfähig)

nur in Verbindung mit Anzeige (1/1 Seite) oder Durchhefter möglich.

max. Papierformat 105 x 148 mm

€ 1.418,-

**Lieferanschrift Beilagen, Durchhefter und Postkarten:**

QUBUS media GmbH, Warenannahme, Kennwort: A&W Urologie  
Ausgabe/Jahr, Beckstr. 10, 30457 Hannover

**Rabatte:** drei Seiten 5 %, sechs Seiten 10 %

Monat	Nr.	Erscheinungsdatum	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss*	Durchhefter / Beilagen Anlieferungstermin
Februar	1	10.02.25	13.01.25	14.01.25	22.01.25
März	2	25.03.25	20.02.25	26.02.25	06.03.25
Mai	3	25.05.25	22.04.25	28.04.25	07.05.25
Juli	4	25.07.25	24.06.25	30.06.25	08.07.25
September	5	25.09.25	25.08.25	29.08.25	08.09.25
November	6	25.11.25	23.10.25	29.10.25	06.11.25

\* digital beim Verlag vorliegend / Änderungen vorbehalten

ARZT & WIRTSCHAFT Update.Onkologie

In unserer Rubrik „Update.Onkologie“ finden Sie in jeder Ausgabe das passende Umfeld für die Bewerbung Ihrer Onkologie-Produkte. Die Texte liefern den onkologisch-tätigen Urologen ein relevantes und aktuelles Update.

UPDATE ONKOLOGIE



Antikoagulation bei Krebs

Anhaltspunkte für eine Gratwanderung

Bei Menschen, die an einer Krebserkrankung leiden, ist die Behandlung mit Antikoagulantien ein schwieriger Unterfangen. Eine Studie hat nun Faktoren identifiziert, die bei der Therapientscheidung helfen können.

Krebserkrankungen und venöse Thromboembolien (VTE), die sich aus einer Venenstauung (TVT) oder Lungenembolie (LE) manifestieren können, stehen in einer wechselseitigen Beziehung. Die Behandlung mit Antikoagulantien gestaltet sich bei Patienten mit Prostata- und Kolorektalkarzinomen VTE als besondere Herausforderung, weil die Betroffene trotz der gezielten Antikoagulation nicht nur ein hohes Risiko für eine Rezidiv der VTE, sondern auch für Antikoagulationsbedingte Blutungsereignisse haben.

Venöses Rezidiv

Das bei Krebs behaftete hohe VTE-Rezidivrisiko wurde mit verschiedenen Faktoren in Verbindung gebracht. Dazu gehören patientenbezogene Kriterien wie Lokalisation des Tumors, Stadium der Erkrankung oder interventionelle Faktoren (Krankheitsausmaß, Operationen, strahlende Vorkuren) oder auch der peripherischen Status und die Art der Antikoagulation.

Ein hohes Risiko für Antikoagulationsbedingte Blutungen wurde dagegen assoziiert mit dem Erhöhten Prostata- oder Kolorektalkarzinomrisiko, älteren, asiatischen, nichtweißen, inaktiven, ungenügend versicherten oder mit Diabetes erkrankten sowie mit durch die Krebserkrankung induzierter Thrombozytopenie oder Malignanz.

Diese Zusammenhänge sind jedoch gerade Experimentierung anwachsend als zu erwarten, denn sie wurden aus Beobachtungsstudien abgeleitet.

Empfehlungen der ESC/EDD 2024 weisen darauf hin, dass bei Prostata- oder Kolorektalkarzinomen die Antikoagulation mit niedrigeren VTE- und höherem Blutungsrisiko verbunden ist.

Ein hohes Risiko für Antikoagulationsbedingte Blutungen wurde dagegen assoziiert mit dem Erhöhten Prostata- oder Kolorektalkarzinomrisiko, älteren, asiatischen, nichtweißen, inaktiven, ungenügend versicherten oder mit Diabetes erkrankten sowie mit durch die Krebserkrankung induzierter Thrombozytopenie oder Malignanz.

Diese Zusammenhänge sind jedoch gerade Experimentierung anwachsend als zu erwarten, denn sie wurden aus Beobachtungsstudien abgeleitet.

Empfehlungen der ESC/EDD 2024 weisen darauf hin, dass bei Prostata- oder Kolorektalkarzinomen die Antikoagulation mit niedrigeren VTE- und höherem Blutungsrisiko verbunden ist.

Ein hohes Risiko für Antikoagulationsbedingte Blutungen wurde dagegen assoziiert mit dem Erhöhten Prostata- oder Kolorektalkarzinomrisiko, älteren, asiatischen, nichtweißen, inaktiven, ungenügend versicherten oder mit Diabetes erkrankten sowie mit durch die Krebserkrankung induzierter Thrombozytopenie oder Malignanz.

Diese Zusammenhänge sind jedoch gerade Experimentierung anwachsend als zu erwarten, denn sie wurden aus Beobachtungsstudien abgeleitet.

Empfehlungen der ESC/EDD 2024 weisen darauf hin, dass bei Prostata- oder Kolorektalkarzinomen die Antikoagulation mit niedrigeren VTE- und höherem Blutungsrisiko verbunden ist.

Ein hohes Risiko für Antikoagulationsbedingte Blutungen wurde dagegen assoziiert mit dem Erhöhten Prostata- oder Kolorektalkarzinomrisiko, älteren, asiatischen, nichtweißen, inaktiven, ungenügend versicherten oder mit Diabetes erkrankten sowie mit durch die Krebserkrankung induzierter Thrombozytopenie oder Malignanz.

Diese Zusammenhänge sind jedoch gerade Experimentierung anwachsend als zu erwarten, denn sie wurden aus Beobachtungsstudien abgeleitet.

Empfehlungen der ESC/EDD 2024 weisen darauf hin, dass bei Prostata- oder Kolorektalkarzinomen die Antikoagulation mit niedrigeren VTE- und höherem Blutungsrisiko verbunden ist.

Ein hohes Risiko für Antikoagulationsbedingte Blutungen wurde dagegen assoziiert mit dem Erhöhten Prostata- oder Kolorektalkarzinomrisiko, älteren, asiatischen, nichtweißen, inaktiven, ungenügend versicherten oder mit Diabetes erkrankten sowie mit durch die Krebserkrankung induzierter Thrombozytopenie oder Malignanz.

Diese Zusammenhänge sind jedoch gerade Experimentierung anwachsend als zu erwarten, denn sie wurden aus Beobachtungsstudien abgeleitet.

Empfehlungen der ESC/EDD 2024 weisen darauf hin, dass bei Prostata- oder Kolorektalkarzinomen die Antikoagulation mit niedrigeren VTE- und höherem Blutungsrisiko verbunden ist.



Illustration: Venöse Thromboembolie

Prostatakarzinom

Pflanzenkost mindert das Progressionsrisiko

Ein Ernährungsplan, der großes Gewicht auf pflanzliche Lebensmittel legt, kann den Verlauf einer Prostatakreberkrankung in frühen bis mittleren Stadien günstig beeinflussen.

Ein pflanzliches Lebensmittelspektrum, das reich an Vollkornprodukten, Obst, Gemüse und Nüssen ist, ist mit einem geringeren Risiko für die Entwicklung eines Prostatakarzinoms verbunden. Dies ist das Ergebnis einer Studie, die die Ernährungsgewohnheiten von über 100.000 Männern in den USA über einen Zeitraum von 15 Jahren analysierte.

Pflanzenkost auf dem Prüfstand

Die Viren Liu und ihre Kollegen von der University of California, San Francisco/USA, nahmen 2.038 Männer in eine Beobachtungsstudie auf, bei denen Prostatakrebs in den Studien T1 bis T4 (Tumorstadien) ein oder beidseitig über die Prostatakarzinomgröße hinaus, aber ohne Befall der Samenbläschen diagnostiziert wurden war. Das primäre Ziel dieser CAPSIE-Studie (Cancer of the Prostate Strategic Urologic Research Endeavor) war es, potenzielle Zusammenhänge zwischen pflanzlicher Ernährung und dem Risiko einer Prostatakarzinomprogression zu untersuchen.



Ein saltem Speiseplan mit überwiegend pflanzlichen Lebensmitteln fällt, profitiert davon gesundheitlich am meisten. (Quelle: Liu et al., J Clin Oncol, 2023; Hoop 6, 2023)

UPDATE ONKOLOGIE

Ein weiterer Pluspunkt

Wie wissen, dass eine Ernährung mit Gemüse, Obst, Vollkornbrot und Nüssen mit zahlreichen gesundheitlichen Vorteilen verbunden ist, darunter eine Verringerung von Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen und der Gesamtmortalität. Wir können dieser Liste jetzt weitere bei der Verringerung des Fortschreitens von Prostatakarzinomen hinzufügen: "Optimaler Vitamin-Lieferant".

10 Prozent) fort. Teilnehmer, die von einer Ernährung mit dem höheren Pflanzenrisiko besaßen, hatten ein um 52 Prozent vermindertes Risiko für eine Progression des Prostatakarzinoms und ein um 43 Prozent reduziertes Risiko für das Auftreten von Rezidiven im Vergleich zu denjenigen Probanden, deren Ernährungsplan die geringeren Mengen an pflanzlichen Komponenten enthielt.

Ältere Patienten im Vorteil

Bei Männern über 65 Jahre war ein höherer Verzehr pflanzlicher Lebensmittel mit einem geringeren Risiko für ein Prostatakarzinomrezidiv verbunden. Darüber hinaus hatten Männer, die sich mehr als drei Stunden in der Woche an einem Auswärtigen Sportplatz betätigten und dem höchsten Verzehr pflanzlicher Nahrung anhielten, ein um 50 Prozent geringeres Risiko einer Prostatakarzinomprogression und ein um 59 Prozent niedrigeres Risiko eines Rezidivs. Diese Ergebnisse sind ein weiterer Beleg für die Bedeutung einer gesunden Ernährung bei der Prävention und Behandlung von Prostatakarzinomen.

Quelle: Liu et al., J Clin Oncol, 2023; Hoop 6, 2023





## ARZT & WIRTSCHAFT Abrechnungsguide

Diese zweiseitige Sonderproduktion basiert auf einer praxisrelevanten Kasuistik (erstellt in der Regel unsere Redaktion). Diese enthält die Anamnese, den Befund und die Therapie mit entsprechender Medikation. Es folgen die ICD-10-Kodierung und der Wirtschaftstipp.

Für die Ärzte sind dabei gerade auch die umfangreichen Informationen zur Abrechnung nach EBM (gesetzlich versicherte Patienten) und GOÄ (privat versicherte Patienten) besonders nützlich. Zudem erhalten sie einen kurzen IGeL-Tipp. Der Aufbau und die entsprechende Platzierung der A&W-Module sind fest strukturiert.

## ARZT & WIRTSCHAFT Therapie-Magazin

Das ARZT & WIRTSCHAFT Therapie-Magazin kommuniziert wichtige Informationen zu Ihrem Präparat auf der Basis von Studien, Kongressen sowie zu Ihren Symposien und Veranstaltungen. Der Umfang des redaktionell gestalteten Beitrags ist ein- oder zweiseitig.

## ARZT & WIRTSCHAFT Indikationsguide

Die zweiseitige Sonderproduktion basiert auf einer praxisrelevanten Kasuistik. Diese enthält die Anamnese, den Befund und die Therapie mit entsprechender Medikation. Mit dem ARZT & WIRTSCHAFT Indikationsguide erhält der Arzt für die erfolgte Diagnose die korrekten ICD-10-Kodierungen und Informationen zur Leitlinie. Weitere Bestandteile sind die relevanten Abrechnungsziffern aus dem EBM für Hausärzte und Fachinternisten sowie eine Auswahl der wichtigsten Ziffern aus der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte/Privatepatienten). Wirtschaftstipp und kommentierte Literatur runden die Sonderproduktion ab.

Gerne beraten wir Sie bzgl. anderer Sonderproduktionsformate – sprechen Sie uns an!



### THERAPIE-MAGAZIN

#### Revidierte Harnwegsinfekte

## Das spricht für eine Impfung statt Antibiotika

Revidierte Harnwegsinfekte sind für viele Frauen ein ernstes medizinisches Problem. Eine wirksame Prophylaxe verpönt Evidenz – doch viele Antibiota sind nicht mehr dabei, diese zum Preis ihrer Nebenwirkungen und Resistenzrisiken zu erhalten. Ein Impfstoff schafft Abhilfe.

Das Risiko von einer wiederholten Akuteinfektion bei einer Infektion im letzten Jahr ist bei 20 Prozent der Betroffenen höher als bei einer Infektion im Jahr zuvor. Eine Impfung kann das Risiko um bis zu 50 Prozent senken. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

#### Wichtige Vorteile haben die Impfstoffe

Ein Impfstoff, der revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

#### Impfung ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten

Ein Impfstoff, der revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

#### Impfung ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten

Ein Impfstoff, der revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

### THERAPIE-MAGAZIN

#### ADRENALIN

Jahr	Verbrauch (in 1000 Einheiten)
2018	~10
2019	~12
2020	~15
2021	~18
2022	~22

#### Wichtige Vorteile haben die Impfstoffe

Ein Impfstoff, der revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

#### Impfung ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten

Ein Impfstoff, der revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

### THERAPIE-MAGAZIN

#### ADRENALIN

Das Risiko von einer wiederholten Akuteinfektion bei einer Infektion im letzten Jahr ist bei 20 Prozent der Betroffenen höher als bei einer Infektion im Jahr zuvor. Eine Impfung kann das Risiko um bis zu 50 Prozent senken. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

#### Wichtige Vorteile haben die Impfstoffe

Ein Impfstoff, der revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.

#### Impfung ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten

Ein Impfstoff, der revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten. Ein Impfstoff, der die Entwicklung von revidierten Harnwegsinfekten durch Bakterien im Uterus verhindert, ist ein wichtiger Schritt bei der Prophylaxe von revidierten Harnwegsinfekten.



## Sonderwerbeformen – die besonderen Anzeigenformate

Sonderwerbeformen sprengen den Rahmen klassischer Anzeigen. Die erhöhte Aufmerksamkeit, der individuelle Zusatznutzen, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und der außergewöhnliche Markenauftritt sprechen für die Wirkung von Sonderwerbeformen in Print.

### Titelklappe



Titelklappe  
Vorderseite



Titelklappe  
Rückseite

Titelklappe Vorderseite 104 x 213 mm + 3 mm Beschnitt

Titelklappe Rückseite 104 x 280 mm + 3 mm Beschnitt

Wir benötigen zwei getrennte Druck-PDF-Dateien  
(Vorder- und Rückseite).

Preise und weitere Möglichkeiten auf Anfrage.

## Teaser im Post-it-Look



Seitenformat: 54 x 54 mm

Der Teaser im Post-it-Look wird auf einer linken Seite in der Rubrik „Aktuelles“ platziert.

## Inselanzeige



Seitenformat: 56 x 100 mm

Die Inselanzeige wird auf einer rechten Seite in der Rubrik „Aktuelles“ platziert.

Preise auf Anfrage.

## Pfeilanzeige



Anzeige  
links

Pfeilstanze  
Vorderseite

Pfeilstanze  
Rückseite

Seitenformat: 207 x 280 mm + 3 mm Beschnitt

Rand: 280 mm Höhe,  
Breite mind. 40 mm  
bis max. 80 mm

Pfeil: Höhe mind. 60 mm  
bis max. 160 mm,  
Breite max. 190 mm

Die Pfeilanzeige wird als Mitteldurchhefter produziert. Papier: 170 g/qm, glänzend.  
Das Angebot umfasst eine 1/1 Anzeige (links) und eine Pfeilstanzung (rechts).

Wir benötigen eine Druck-PDF-Datei für die Anzeige, sowie zwei getrennte Druck-PDF-Dateien für die Vorder- und Rückseite des Pfeils ohne Stanzkontur und darüber hinaus eine separate Druck-PDF-Datei der Stanzkontur.

**Preise und weitere Möglichkeiten auf Anfrage.**

## Konturstanzung



Seitenformat: 207 x 280 mm + 3 mm Beschnitt

Rand: 280 mm Höhe, Breite mind. 40 mm bis max. 80 mm

Motiv: Höhe mind. 60 mm bis max. 160 mm, Breite max. 190 mm

Die Motivanzeige wird auf einem Durchhefter im Heft produziert.

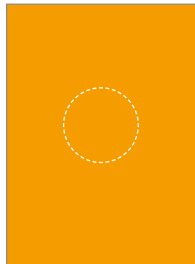
Papier: 170 g/qm, glänzend.

Wir benötigen zwei getrennte Druck-PDF-Dateien für die Vorder- und Rückseite des Motivs und darüber hinaus eine separate Druck-PDF-Datei der Stanzkontur.

## Stanzung



Stanze  
Vorderseite, Rückseite



Anzeige  
rechts

Seitenformat: 207 x 280 mm + 3 mm Beschnitt

Stanze: Abstände der Stanzung zu den Papierrändern:  
mindestens 50 mm, maximale Größe der Stanzung 80 mm

Nicht zu „unruhige/zackige“ Form, sondern „mehr abgerundet“,  
damit es zu keinen Problemen bei der Weiterverarbeitung kommt (Knicke).

Das Angebot umfasst eine 1/1 Anzeige (rechts) und eine Stanzung auf der  
vorherigen Seite.

Die Verarbeitung erfolgt auf einem Durchhefter.

**Preise und weitere Möglichkeiten auf Anfrage.**



**Melanie Hurst**  
Ressortleitung  
Wirtschaft und Audio-  
& Video-Produktion  
T +49 8191 305 55-18  
melanie.hurst@medtrix.group



**Dr. med. Ulrich Karbach**  
Ressortleitung  
Abrechnung und Medizin  
T +49 8191 305 55-19  
ulrich.karbach@  
medtrix.group



**Heiko Fekete**  
Wirtschafts-Redaktion  
T +49 8191 305 55-14  
heiko.fekete@  
medtrix.group



**Nina Grellmann**  
Medizin-Redaktion  
T +49 8191 305 55-15  
nina.grellmann@  
medtrix.group



**Ina Reinsch**  
Wirtschafts-Redaktion  
T +49 8191 305 55-24  
ina.reinsch@  
medtrix.group



**Franziska Daschner**  
Redaktionsassistentin  
T +49 8191 305 55-31  
franziska.daschner@  
medtrix.group



**Maike Schulz**  
Corporate Publishing  
T +49 8191 305 55-27  
maike.schulz@  
medtrix.group



**Sigrid v. See-Bredebusch**  
Corporate Publishing  
T +49 8191 305 55-28  
sigrid.see-bredebusch@  
medtrix.group



**Nicole Brandt**  
Media  
T +49 8191 305 55-11  
nicole.brandt@  
medtrix.group



**Sylvia Sirch**  
Media  
T +49 8191 305 55-30  
sylvia.sirch@  
medtrix.group



**Lutz Gey**  
Key Account Manager  
T +49 8191 305 55-13  
lutz.gey@  
medtrix.group